

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Urenkopfturm

Status: —
Typ: Aussichtsturm

Land-/Stadtkreis: OG
Gemeinde: Haslach i. K.
Gemarkung: —

TK25-Nr.:

Ost/Nord-Werte: 434101 / 5347000
ETRS89 UTM32

Literatur:



Beschreibung:

Der auf dem ca. 554 m NN hohen Urenkopf gelegene Aussichtsturm bietet einen schönen Rundumblick auf die bewaldete Berglandschaft im Gneisgebiet des Mittleren Schwarzwalds sowie in das Kinzigtal mit seinen Nebentälern. Schaut man sich in der Landschaft um, scheinen die meisten Berge eine ähnliche Höhe zu haben. Ihre Gipfel bilden ungefähr das Niveau der Einebnungsfläche, die sich am Ende des Perms vor ca. 250 Mio. Jahren gebildet hat. Auf ihr wurden die Sedimentgesteine des Buntsandsteins abgelagert, die zusammen mit jüngeren Deckgebirgsschichten ursprünglich das gesamte Gebiet überdeckten. Abtragungsreste des Buntsandsteins erheben sich heute als die höchsten Berge über die Umgebung. So sind etwa im Norden der Nill und der Brandenkopf (945 m NN) und im Nordosten der Staufenkopf zu erkennen. Markante Erhebungen im Südwesten sind der Rotebühl und die Heidburg. Die kleineren Erhebungen sind oft kegelförmig, während sich die größeren Buntsandsteinberge durch ihre abgeflachten Scheitelbereiche von den weniger hohen rundlichen Bergformen des Gneisgebiets unterscheiden. Im Süden ist der höchste Berg des Mittleren Schwarzwalds, der Kandel (1241 m NN), zu erkennen. Er ist aus gneisähnlichem Gestein aufgebaut und hat seine Höhenlage der tektonischen Heraushebung zu verdanken.

